

## **Summer Camp der School for Life Chiang Mai erfolgreich gestartet**

Nach einem erfolgreichen Start des Summer Camps der School for Life Chiang Mai, welches urspruenglich nur fuer ein Wochenende geplant war, wurde dieses nun unerwartet, jedoch auf Wunsch der Schueler hin, auf einen Monat verlaengert.

Mit einer grossen Zeremonie wurde das Camp am 2. Juni 2006 eroeffnet. Die Kinder wurden in sechs Gruppen eingeteilt, wobei die jeweilige Gruppe die Gemeinschaft fuer die naechsten Tage, und mittlerweile Wochen, darstellen sollte. Ergebnis des Camps soll sein, dass die Kinder mit ihrer Kultur vertraut werden und durch Eigenerfahrung lernen, wie die thailaendische Bevoelkerung der Vergangenheit gelebt hat. Sie lernen mit einfachen Mitteln zu kochen, sammeln Kraeuter und Gemuese auf Feldern sowie Fruechte, Wurzeln und Pilze im Dschungel. Sie fangen Fische und Schnecken im Fluss und schauen, was die nahe Umgebung allgemein zu bieten hat. Durch verschiedene Aufgaben, wie z.B. dem Herstellen von Shampoo, Duschgel oder Waschmittel, lernen die Kinder weiterhin, wie sie waehrend des Camps auf fast nichts verzichten muessen. Ein bisschen Spass gehoert jedoch auch dazu. So wurde ein Nachmittag fuer verschiedene Adventure-Spiele genutzt, welche auch unter der Woche grossen Anklang fanden.

Nach einem anstrengenden, jedoch sehr lehrhaften Wochenende wurde dieses mit einer grossen Party beendet. Jede Gruppe musste sich auf ihre Art und Weise praesentieren. Erkennbar war, dass sich das Gemeinschaftsgefuehl nach diesem Wochenende intensiviert hat.

Einen Tag spaeter wurde das Camp schliesslich auf einen ganzen Monat verlaengert. Schueler wie auch Lehrer hatten jede Menge Spass, so dass die Nachricht mit Freude aufgenommen wurde. Der normale Schulbetrieb laeuft nebenher weiter. Das Camp wird unter der Woche lediglich als eine Art Heim angesehen, wo die Kinder abends kochen und schlafen. Es werden "Maerkte" veranstaltet, wo die Kinder untereinander Essen austauschen koennen. Es wird Musik gemacht, getanzt und die Stimmung untereinander ist sehr gut.

Nach knapp einer Woche Camp gastierte eine Studentengruppe der North Florida University fuer zwei Tage auf der Farm und nahm am regen Leben der Kinder teil. Die Studenten und Professoren wurden in die verschiedenen Gruppen der Schueler verteilt und partizipierten fuer einen Tag an deren Leben im Camp. Sie kochten zusammen und genossen den Einblick in eine fruehere Zeit. Am Nachmittag mussten auch sie bei verschiedenen Spielen zeigen, was Florida zu bieten hat. Sie spielten Tarzan, durchquerten den Fluss oder sammelten bei verschiedenen Taenzen eine Menge Punkte bei den Kindern und Lehrern. Eine Wanderung mit verbundenen Augen in das nahegelegene Dorf staerkte das gegenseitige Vertrauen zwischen den Gaesten und den Kindern der School for Life.

Eine grosse Party am Abend beendete auch dieses Wochenende. Verschiedene Spiele, Auftritte der Trommler-Gruppe und der Maedchengruppe fuer den traditionellen Thai-Tanz liessen den Tag angenehm ausklingen. Der Abschied fiel so manchem schwer und die verschiedensten Emotionen kamen zum Ausbruch. Waehrend dem Besuch der Studentengruppe profitierte jeder voneinander, so dass auch diese Tage fuer alle Teilnehmer sehr lehrreich waren. Einige Studenten uebernachteten im Camp,

andere bevorzugten doch lieber ihr Bett hinter geschlossenen Waenden. Eines steht jedoch fest: Das Summer Camp der School for Life war absolut erfolgreich und erhielt regen Zuspruch bei den Gaesten.

## **Summer Camp School for Life Chiang Mai – Teil 2**

Das Summer Camp laeuft weiter und immer wieder werden neue Ideen eingebracht. Mittlerweile steht fest, dass das Camp insgesamt zwei Monate stattfinden wird. Die Kinder finden von Tag zu Tag mehr Gefallen daran, ihr kleines "Heim" in Ordnung zu halten.

Die urspruenglichen Gruppierungen der verschiedenen Huetten des Camps existieren nur noch teilweise. Die Kinder haben sich auf eigenen Wunsch hin neu zusammengefunden und neue Einheiten gebildet. Dadurch sind sie motivierter und haben noch mehr Freude an ihrem Leben ausserhalb fester Waende.

Die neuen Aufgaben der Kinder bestehen darin, ihr Quartier zu hegen und pflegen, wie sie es auch in ihren eigentlichen Zimmern tun. Es wird darauf geachtet, dass taeglich gefegt wird, das Geschirr sowie die Waesche sauber sind und fuer das Abendessen gesorgt ist. Jeder uebernimmt hierbei einen bestimmten Part. Die Aufgabe am Wochenende bestand darin, rund um die Huetten einen kleinen Garten anzulegen, welcher bis Montag fertiggestellt sein soll. Um die Kinder dafuer zu motivieren, wurde dies in Form von einem kleinen Wettbewerb veranstaltet. Die Gruppe, die bis Montag den schoensten Garten vorweisen kann, erhaelt einen Preis.

Weiterhin besuchten in der letzten Woche Vertreter fuenf thailaendischer Schulen das Summer Camp mit der Absicht, auch mit ihren Schuelern fuer ein paar Tage am traditionellen Leben teilzunehmen. Dafuer werden momentan neue Huetten errichtet, damit die Anzahl von etwa 100 vorgesehenen Gaesten bewaeltigt werden kann.

Die Kinder sind, das Summer Camp betreffend, kaum aufzuhalten. Sobald der Schultag vorbei ist, geht es in das "neue Zuhause". Die komplette Freizeit wird nahezu ausschliesslich im Camp verbracht. Die Kinder haben dort eine neue Aufgabe gefunden, die sie mit Kraft und Ausdauer zu meistern versuchen.